

Waiblinger, Wilhelm: Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzäh

- 1 Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzählet,
- 2 Immer hab' ich ja gern lustige Schwänke gehört;
- 3 Glückliche sind die, so dir lauschen, gewiß der olympische Vater
- 4 Schämte sich nicht und mit Lust hört' ein Histörchen er an.
- 5 Glückliche sind sie. Doch über den Alpen versteht man die Späße
- 6 Nicht mehr, in Deutschland ist man allzu gebildet und fein.
- 7 Man erröthet, man spricht von Moral, und hat sie im Munde,
- 8 Aber im Herzen ist man, aber im Leben ihr Feind.
- 9 Doch so ist's immer. Man trieb in Eden Alles in Unschuld,
- 10 Und nach dem Sündenfall kam erst der Teufel in Ruf.

(Textopus: Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzählet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.te>